



Hinter der roten Tür residiert This Red Door, ein Kunstkollektiv aus New York Foto: Promo

REH KUNST

Mit dem Sprechen beginnt die Kunst

Immer wenn die rote Tür auf ihrer Internetseite geöffnet ist, kann man vorbeikommen. Die New Yorker Künstlergruppe **This Red Door** bevölkert den Projekttraum **REH Kunst** in Prenzlauer Berg und sucht vor allem eins: das Gespräch. Neben den 80 KünstlerInnen aus New York und Berlin ist jeder eingeladen: „Al-

les beginnt, indem du hier bist“, sagt **Jomar Statkun**. Mit **Christopher Stackhouse** und **Jared Friedman** hat er vor drei Jahren im East Village von Manhattan das Kunstprojekt begonnen. Dem Künstler, der im Getriebe von Ausstellungs- und Verkaufsgesuchen untergeht, wollen sie seine Power wiedergeben. Auch

bei REH Kunst geht es ihnen um die Diskussion, um den Austausch. Im Mittelpunkt immer die Frage: Was wollen wir? Zurück zur Basis wollen This Red Door. Kunst verstehen sie als einen Prozess ohne Hierarchien. Jomar sieht das Projekt als „lebende Skulptur, die für jeden Wandel zu haben

ist“. Noch ist die Raumerweiterungshalle in Prenzlauer Berg leer. Gefüllt wird sie in den nächsten Wochen durch Performances, Lesungen, Printdrucke, Rap per Skype-Schaltung und Konzerte. **ML**

■ Bis 31. August, Kopenhagener Str. 17, Sommerfest am 19. Juli, www.thisreddoor.com